

Neues aus dem
Karlsfelder Rathaus

JOURNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

Nr. 17 | März 2018

K

6. Karlsfelder Gewerbe- u. Leistungsschau 2018

Sa. 7. - So. 8. April

In den Räumlichkeiten der Mittelschule Karlsfeld

Sa. 14.00 - 19.00 Uhr u. So. 10.00 - 17.00 Uhr

**Karlsfeld
zeigt was es kann!**



Freier
Eintritt
für beide
Tage!

Sonderaktion „Ausbildung in Karlsfeld“

Firmen informieren Schulabgänger über ihr Ausbildungsangebot



Bau- und Werkausschuss 13. Dezember 2017 Nr. 011/2017

Hallenbad: Dach- und Fassadenanierung 2018
- Vorstellung Photovoltaikanlage.

Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis vom Vortrag und beschließt eine Photovoltaik-Anlage zu errichten. Die Anlage wird auf Dach und Fassade errichtet. Die Mehrkosten sind im Haushalt 2018 zu berücksichtigen. Die Firma WALTER konzept, Ellwangen, wird mit der Planungsleistung beauftragt.

Errichtung eines provisorischen Gehwegs Dr.-Johann-Heitzer-Straße zwischen Edeltraut-Klapproth-Straße und Bayernwerkstraße mit dazu nötigem Umbau der Straßenentwässerung.

Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss tritt dem beschriebenen provisorischen Ausbau näher. Über Ausführung und Baukosten ist mit dem Investor zu verhandeln.

Anbringung eines Schildes Fuß- und Radweg am Beginn des Josef-Koller-Weges in Höhe Brücke Moosgraben; Antrag von Frau Mechthild Hofner, Bündnis für Karlsfeld.

Beschluss: Der Bauausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beschließt am Josef-Koller-Weg von Osten kommend nach der Brücke über den Moosgraben ein Verkehrszeichen 240 StVO (gemeinsamer Geh- und Radweg) anzubringen.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 169/3, Gemarkung Karlsfeld, Am Tiefen Graben 14.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage wird grundsätzlich unter folgender Maßgabe erteilt: Auf Grund der Darstellung im Lageplan ist wohl eine weitere Grundstücksteilung und der Erhalt des Bestandes beabsichtigt. Da aber im Außenbereich als Ersatz max. nur 2 Wohneinheiten errichtet werden können, ist sicher zu stellen - ggf. mit Sicherheitsleistung -, dass spätestens mit Bezugsfertigkeit der Doppelhaushälfte der Altbestand auf dem Grundstück beseitigt wird. Die Garage ist mit Satteldach bis max. 20° zu errichten. Die erforderlichen Abstandsflächen sind einzuhalten. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten.

Gemeinderat 14. Dezember 2017 Nr. 11/2017

Vollzug der Straßenausbaubeitragsatzung, Verbesserung und Erneuerung der Krenmoosstraße; weiteres Vorgehen
- Beschluss.

Beschluss: Um die rechtliche Entwicklung im Hinblick auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen abzuwarten, wird die Baumaßnahme „Umgestaltung und Erneuerung der Krenmoosstraße“ vorläufig bis mindestens Herbst 2018 zurückgestellt. Die Haushaltsplanung wird entsprechend angepasst. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung im Rathaus nochmals auszuhängen. Abgabefrist für die Anregungen ist der 28.02.2018. Danach wird sich der Bauausschuss mit den weiteren Straßenplanungen beschäftigen.

Jahresrechnung 2014: Beschluss über die Feststellung und Entlastung für das Rechnungsjahr 2014 .

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung für das Rechnungsjahr 2014 zu erteilen.

Gemeinderat 24. Januar 2018 Nr. 01/2018

Kinderbetreuung; Errichtung einer provisorischen Horteinrichtung, Allacher Straße (63)
Sachstand und Klärung weiterer Vorgehensweise
- Beschlussfassung.

Beschluss: Der Beschluss vom 12.09.2017 wird wie folgt geändert / ergänzt: Die provisorische (Hort)Einrichtung an der Allacher Straße wird mit 4 Gruppen errichtet. In den Räumlichkeiten wird eine Mittagsbetreuung / verlängerte Mittagsbetreuung betrieben. Der zusätzliche zu den bereits in festen Einrichtungen abgedeckte Bedarf für die Nachmittagsbetreuung wird zukünftig in den Räumlichkeiten der neuen Verbandsgrundschule untergebracht. Die Ganztageschule soll ab dem Schuljahr 2020/2021 aufgebaut werden.

Bau- und Werkausschuss 24. Januar 2018 Nr. 01/2018

Bushaltestellen in der Krenmoosstraße - Antrag vom 19.11.2017, Antragsteller: Herr Heim, Bündnis für Karlsfeld.

Beschluss: Dem Antrag wird grundsätzlich zugestimmt. Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis. Mit der Gesamtplanung wird 2018 begonnen. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzustellen.

Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch Wohngebäude, Neubau von zwei Wohngebäuden mit

Garagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 232/15, Gemarkung Karlsfeld, Schwarzhölzlstraße 67.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zwei Wohngebäuden mit Garagen wird erteilt.

- Das Grundstück kann wieder mit einer Wohnbebauung bebaut werden.
- Das Grundstück kann wie im Lageplan dargestellt mit zwei Gebäuden bebaut werden. Die Breite der Baukörper darf jeweils max. 10,00 m betragen.
- Die Gebäude können mit E + 1 + D errichtet werden.
- Das Dach kann als Walmdach errichtet werden. Die 40° Dachneigung/Dach ausgebaut ist grundsätzlich möglich. Die 25° Dachneigung oder flacher/nicht ausgebaut ist möglich.
- Die Wandhöhe kann mit 6,20 m ausgeführt werden; die beantragte Firsthöhe ist aber seitens des Landratsamts auf Einfügen

hin zu überprüfen.

- Ein erdgeschossiger Anbau ist möglich.
- Die Anordnung der Stellplätze ist möglich.
- Die Errichtung von 4 Wohneinheiten mit je einer Garage und je einem Stellplatz ist möglich.
- Die Errichtung von 2 Doppelhäusern ist möglich. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten. Der Stellplatz am Gebäude muss eine Breite von mind. 2,65 m aufweisen.

Antrag auf Vorbescheid zur Nutzungsänderung der landwirtschaftlichen Nebengebäude - ehemaliges Lagergebäude in Lager- und Pflanzenzuchthalle mit Verkauf / ehemalige Bergehalle in gewerblich genutzte Lager- und Bergehalle - auf dem Grundstück Fl.-Nr. 667/1, Gemarkung Karlsfeld, Waldschwaigweg 3.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf

Nutzungsänderung der landwirtschaftlichen Nebengebäude - ehemaliges Lagergebäude in Lager- und Pflanzenzuchthalle mit Verkauf / ehemalige Bergehalle in gewerblich genutzte Lager- und Bergehalle wird unter der Maßgabe erteilt, dass die Voraussetzungen des § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB erfüllt sind. Die gewerbliche (Fremd-) Nutzung wird aber kritisch gesehen. Es ist sicher zu stellen, dass der landwirtschaftliche Betrieb in seinem Bestand und der geplante gartenbauliche Betrieb in seiner Entwicklung nicht dadurch beeinträchtigt wird.

Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld

www.karlsfeld.de

unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“

Einwohnermelde- und Passamt, Wohnungsamt und Standesamt am 28. März geschlossen!

Am 28. März 2018 sind das Einwohnermelde- und Passamt, Wohnungsamt und Standesamt im Rathaus der

Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld wegen einer landkreisweiten Schulung geschlossen.



40-jähriges Dienstjubiläum

(KA) Große Freude bei Astrid Simkaitis: Zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum übergab der 1. Bürgermeister Stefan Kolbe am 14. Februar 2018 eine Ehrenurkunde des Freistaates Bayern und Personalrätin Yvonne Lorenz (r.) überreichte der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes Astrid Simkaitis (l.) zu ihrem Ehrentag einen Karlsfelder Einkaufsgutschein.

Fotos: KA

Sachstand „Gewerbepark Prinzenpark West“ (ehemaliges EON-Gelände an der Bayernwerkstraße)



Der fertiggestellte Bauabschnitt „SO1 Betreutes Wohnen“

Die Firma Erl & Streicher Bau- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG betreibt seit einigen Jahren die Entwicklung des brachliegenden früheren EON-Geländes an der Bayernwerkstraße in Eigenregie.

Für diese Fläche gibt es seit 2013 den rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 82 - 3. Änderung, der unter anderem die Errichtung verschiedener Baukörper auf dem Gelände vorsieht. Die Realisierung des Bauabschnittes „SO1 Betreutes Wohnen“ (ein ca. 180 m langer Baukomplex mit 252 Wohnungen) wurde vom Investor als erstes umgesetzt und ist nahezu fertiggestellt. Anschließend war seitens der Firma Erl-Bau geplant, noch im Jahr 2016 für den Bauabschnitt SO3 „Einzelhandel und Büroflächen“ einen Bauantrag zu stellen. Folgende Nutzungen sollten dabei realisiert werden: Einzelhandel, Fitnesscenter, Reisebüro, Bäckerei und Backshop, Hotel, Café sowie Friseur. Auch wurden seitens des Betreibers Gespräche

mit den einschlägigen Einzelhandelsketten geführt. Zudem leitet die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Karlsfeld seit 2014 die Kontaktdaten von Firmen, die bezüglich der ausgewiesenen Fläche gegenüber der Gemeinde Interesse äußern, an die Firma Erl-Bau weiter.



Bis Ende Februar 2018 hat die Gemeinde Karlsfeld keine weiteren konkreten Informationen des Investors über die Fortsetzung des Projektes erhalten. Bei den übrigen Bauabschnitten ist nur die Errichtung von Gewerbeeinheiten, Gastronomie und Hotels möglich. Eine Wohnbebauung auf dieser Fläche ist ausgeschlossen. Dies war dem jetzigen Eigentümer bereits vor dem Erwerb des Grundstücks bekannt.

Die Gemeinde Karlsfeld geht nach wie vor davon aus, dass die Umsetzung des Bebauungsplanes entsprechend den dort festgesetzten Regelungen verwirklicht wird. Die Notwendigkeit einer Änderung wird auch im Gemeinderat nicht gesehen. Im Übrigen hat die Gemeinde Karlsfeld keinen Einfluss auf die Umsetzung des bestehenden Baurechts und die zeitliche Abfolge.

Umstrukturierungen im Hauptamt der Gemeinde Karlsfeld

(KA) Das Sachgebiet „Ordnungsamt“ ist seit dem 01. Februar 2018 in die Sachgebiete „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ und „Kindertagesstätten“ aufgeteilt worden.

Frau Mader bleibt Sachgebietsleiterin des Sachgebiets „Kindertagesstätten“, welches stetig wächst. Herr Schindler leitet seitdem das Sachgebiet „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“. Zudem bleibt Herr Schindler Leiter des Sachgebiets „Schulen und Ausbildung“.

Dem Sachgebiet „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ sind seit dem 01. Februar u.a. die Bereiche Verkehrsentwicklung und Verkehrsangelegenheiten zugeordnet, die von Herrn Rustler und Herrn Breier bearbeitet werden. Herr Breier bedient zudem im Ordnungsamt den Bereich Feuerwehr. Frau Rubicone ist weiterhin für die Bereiche Gewerbe, Marktwesen, öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig.

Ebenfalls seit dem 01. Februar ist Frau Leiter, die intern die Stelle wechselte, als neue Sekretärin des 1. Bürgermeisters Stefan Kolbe im Amt und Frau Demus ist für die Bereiche Sitzungsdienst und zentrale Angelegenheiten tätig.

Fundbüro

Zimmer 02/EG, Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeier
99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
Fundfahräder:
99-136 Frau Evelyn Alteneder

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahräder;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- goldener Ohrring;
- Halskette;
- verschiedene Brillen;
- Poncho;
- graue Kinderkapuzenjacke;
- verschiedene Jacken;
- verschiedene Mützen;
- verschiedene Kappen;
- verschiedene Schals;
- verschiedene Handschuhe;
- brauner Stoffhase;
- schwarze Sporttasche;
- Armbanduhr „Esprit“;
- Bargeld;
- Geldbörse;
- Motorradschloss;

Stand: Ende Februar 2018

STECKBRIEF



Foto: KA

im Rathaus Karlsfeld, von 2012 bis 2014 legte er erfolgreich die Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt ab. Im Hauptamt ist Florian Schindler der zuständige Sachgebietsleiter für Schulen und seit 2010 Geschäftsleiter des Schulverbandes München - Karlsfeld. Seit dem 01.02.2018 hat er die Stelle der Sachgebietsleitung für „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ inne.

Der neue Sachgebietsleiter „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ Florian Schindler ist in Karlsfeld aufgewachsen und somit ein echter Karlsrufer. Von 2005 bis 2008 absolvierte er seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten

„Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, die das spannende und umfangreiche Sachgebiet bietet“, so Schindler. „Ich bin stolz darauf, meinen beruflichen Weg in meiner Heimatgemeinde gehen zu können“.

Geänderte Öffnungszeiten des Grüngutcontainers am Lärchenweg in Karlsfeld

Von Freitag, den 16.03.2018 bis Samstag, den 10.11.2018, steht wieder der Grüngutcontainer am Lärchenweg, Karlsfeld, für die Entsorgung von Gartenabfällen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten geändert haben.

Diese sind:
Dienstag und Freitag 09:00 – 18:00 Uhr sowie Samstag 09:00 – 14:00 Uhr.
In den Grüngutcontainer dürfen folgende Gartenabfälle eingeworfen werden:
Rasenschnitt, Heckenschnitt,

Baumschnitt (Achtung: Durchmesser der Äste max. 15 cm und Länge max. 1 m!), Laub, Stauden, Christbäume.
Bitte beachten Sie: Erde, Steine, Kleintierstreu, Küchenabfälle und Wurzelstöcke über 15 cm Durchmesser dürfen nicht eingeworfen werden.
Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung unter 08131 741469 zur Verfügung.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Feierliche Verleihung der Bürgermedaillen in Karlsfeld



Die Geehrten: V.l. Peter Simkaitis, Wolfgang Faltermeier und Anton Cremers mit dem 1. Bürgermeister Stefan Kolbe bei der Verleihung. Foto: KA

(KA) In der Gemeinderatssondersitzung am 08.03.2018 gab es im Karlsfelder Rathaus einen erfreulichen Anlass. In einem feierlichen Rahmen mit zahlreichen Gästen wurden großen Persönlichkeiten die Bürgermedaillen verliehen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Vivaldi-Orchester. Bürgermeister Stefan Kolbe eröffnete seine Rede mit den Worten des früheren amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy: „Frag nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern frag, was du für dein Land tun kannst“. Das Wirken dieser Menschen zu würdigen, die auf vielfältige Weise etwas für andere tun, das ist der Gemeinde Karlsfeld wichtig. Als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung verleiht die Gemeinde Karlsfeld deshalb seit 1998 die Bürgermedaille. An diesem Abend wurden Anton (Toni) Cremers, Wolfgang Faltermeier

und Peter Simkaitis die Bürgermedaillen überreicht.

Anton Cremers

Seit 1973 engagiert sich Toni Cremers ehrenamtlich für die Gemeinde. Er war Elternbeirat an der Verbandsgrundschule Karlsfeld, davon zwei Jahre als Vorsitzender der deutschen und griechischen Schulen sowie Mitglied im Vorstand der Volkshochschule, zunächst als Schriftführer, ab 1980 dann als Vorsitzender. Herr Cremers war maßgeblich daran beteiligt, dass in dieser Zeit das Programm erheblich ausgeweitet und die Volkshochschule 1986 in eine gemeindliche VHS überführt wurde. Zudem engagierte er sich in dieser Zeit als Dozent. Auch sportliche Erfolge konnte Toni Cremers immer wieder vorweisen: 1975 trat er als Leichtathlet in den TSV Eintracht Karls-

feld ein. Sein Vereinsrekord im Dreisprung aus 1979 besteht bis heute. Im Tanzsport errang Toni Cremers mit seiner Frau Gudrun mehrere Preise. Sein Herz für andere Sportarten beweist er mit seiner Mitgliedschaft und aktiven Teilnahme in den Abteilungen Turnen, Leichtathletik und Triathlon. 2006 übernahm Toni Cremers spontan die Funktion des Präsidenten des TSV Eintracht Karlsfeld nach dem plötzlichen Tod von Franz Schiebl. Als ehemaliger Leistungssportler in mehreren Disziplinen, war es ihm ein großes Anliegen, dass der Verein attraktive Sportangebote für eine breite Bevölkerungsschicht bietet, nach dem Motto „Sport für Alle zu sozial verträglichen Preisen“. Insbesondere Kinder und Jugendliche sollen durch den Sport lernen, dass es Höhen und Tiefen gibt, dass Erfolg auch

mit „immer wieder nach vorne schauen“ zu tun hat. Genauso wichtig war ihm, dass auch der ältere Mensch die Möglichkeit von Aktivitäten in einer Gemeinschaft be- bzw. erhält (d.h. im Verein alt werden können, aber auch als älterer Mensch den Verein „entdecken“). 2014 übergab Toni Cremers die Vereinsführung in andere Hände. Sein Engagement für den Verein ist jedoch weiterhin ungebrochen. Er hat sich danach als Seniorenbeauftragter im TSV engagiert. Er setzt die Basisarbeit für die Vereinschronik fort, arbeitet im Redaktionsteam der Vereinszeitschrift „Eintracht Kurier“ mit und leitet verschiedene Projekte. Toni Cremers hat als „Macher“ den TSV Eintracht Karlsfeld nachhaltig positiv gestaltet, nicht zuletzt auch durch sein Vorbild als Sportler. Sein hohes soziales und menschenverbindendes Engagement ist sehr geschätzt. Dass ihm das Ehrenamt wichtig ist, beweist er immer wieder.

Wolfgang Faltermeier und Peter Simkaitis

40 Jahre unermüdlicher Dienst für die Gemeinde Karlsfeld und der Sicherheit der Karlsfelder Bürger, verbunden mit vielen unzähligen Einsatz-, Organisations- und Übungsstunden und der stetigen Bereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit, zeichnen die beiden 2017 ausgeschiedenen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld, Wolfgang Faltermeier und Peter Simkaitis, aus. Wolfgang Faltermeier trat im Jahre 1977 der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld bei und stellte sein ganzes persönliches Engagement in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr. Er qualifizierte sich als Maschinist, Drehleitermaschinist, Atemschutzträger und Bootsführer für die anspruchsvolle ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr Karlsfeld. Seinen Dienst als Kommandant

der Feuerwehr Karlsfeld trat er 1993 an. In dieser Tätigkeit leitete er die Feuerwehr insgesamt 24 Jahre, unterstützte den Feuerwehrverein in der Vorstandschaft ebenfalls 24 Jahre und war für ca. 3.600 Einsätze, 520 Übungen und über 400 Dienstversammlungen verantwortlich. Sein Fachwissen stellte er darüber hinaus als Kreisbrandmeister für Karlsfeld und Bergkirchen, als auch für Einsatzübungen und Leistungsprüfungen der Kreisbrandinspektion, zur Verfügung. 1994 wurde unter seiner Führung als Kommandant und unter großer Anteilnahme der Karlsfelder Bevölkerung das Feuerwehrgerätehaus an der Falkenstraße 32 seiner Bestimmung übergeben und feierlich eingeweiht. 1989 trat er seinen Dienst bei der Werkfeuerwehr Krauss-Maffei an. Dort wurde er 1997 zum stellvertretenden Schichtführer und 2001 zum Leiter der Werkfeuerwehr Krauss-Maffei ernannt. 2003 wurde Wolfgang Faltermeier zum Kreisbrandmeister für den Landkreis Dachau bestellt.

Peter Simkaitis trat ebenfalls im Jahre 1977 bei und unterstützte ebenfalls für 24 Jahre die Freiwillige Feuerwehr als stellvertretender Kommandant. 1993 trat auch er seinen Dienst in dieser Position an. Genauso wie Wolfgang Faltermeier ist er 40 Jahre als Atemschutzträger, Maschinist und Drehleitermaschinist sowie als Bootsführer tätig. Seit 1985 ist er Mitglied der Werkfeuerwehr MTU/MAN, ab 1994 als Leiter der Werkfeuerwehr. Auch er kommt auf viele ungezählte Arbeits-, Einsatz- und Dienststunden im gleichen Umfang. Wer weiß, wieviel Fortbildungs- und Übungsaufwand und die Einsätze erfordern, kann die Leistung ermesen. Wolfgang Faltermeier und Peter Simkaitis haben sich um die Feuerwehr Karlsfeld in besonderer Weise verdient gemacht

Das Vivaldi-Orchester sorgte für die musikalische Unterhaltung. Foto: KA



Große Spendenübergabe im Rathaus Karlsfeld: Die 13. Dachauer Hallenmeisterschaften erbrachten einen Erlös von 9.000 Euro



V.l. Bernd Battermann, 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, die Siegermannschaft „Fußballmädel“, Anita Neuhaus und Lieselotte Mühlbauer, Trainer Dieter Rubner, Doris Reuß, Thomas Schübler, Monika Heinrich, Stefan Wunderbaldinger und Wilhelm Schuster bei der Spendenübergabe im Rathaus Karlsfeld. Foto: KA

(KA) Die Dachauer Hallenmeisterschaften sind jedes Jahr wieder ein großer Erfolg – sowohl sportlich, als auch finanziell. In den letzten 13 Jahren kamen aus dem Erlös an Eintritts- und Startgeldern insgesamt 92.390 Euro zusammen, die an soziale Organisationen gespendet wurden. In diesem Jahr wurden stolze 9.000 Euro gesammelt, die am 21. Februar im Rathaus an die Bürgerstiftung, vertreten durch den diesjährigen Schirmherren der Veranstaltung, Bürgermeister Stefan Kolbe sowie an die Nachbarschaftshilfe Karlsfeld und die Krebselbsthilfegruppe Karlsfeld übergeben wurden. Fußball besitzt die Fähigkeit, Millionen von Menschen zu begeistern und hat einen großen

Stellenwert in unserer Bevölkerung. Auch die Dachauer Hallenmeisterschaften erfreuen sich im Landkreis Dachau großer Beliebtheit. Insgesamt 272 Mannschaften gingen diesmal bei den Dachauer Hallenmeisterschaften an den Start. An vier Wochenenden wurde in neun Sporthallen im Landkreis um den Hallenmeistertitel von der U7 bis U19 gespielt. Es gab 1017 Spiele mit rund 4.500 Zuschauern, 85 Schiedsrichter und satte 4315 Tore. Eine der Siegermannschaften war dieses Jahr die SG Spielgemeinschaft Röhrmoos / Schwabhausen. Die „Fußballmädel“ (C-Juniorinnen) wurden gemeinsam mit Trainer Dieter Rubner im Rathaus herzlich empfangen. „Für das große Engagement dan-

ke ich allen Organisatoren sowie Helferinnen und Helfern ganz herzlich, denn ohne den Einsatz vieler freiwilliger Helfer wäre ein Ereignis dieser Größenordnung nicht durchzuführen“, so Bürgermeister Stefan Kolbe. Bernd Battermann vom Organisationsteam bedankte sich ebenfalls bei allen Mitwirkenden, u. a. Thomas Schübler, Wilhelm Schuster und Stefan Wunderbaldinger für deren Engagement und übergab Stefan Kolbe als Vertreter der Bürgerstiftung einen Scheck über 6.500 Euro, Monika Heinrich und Doris Reuß von der Nachbarschaftshilfe einen Scheck über 1.500 Euro sowie Anita Neuhaus und Lieselotte Mühlbauer einen Scheck über 1.000 Euro.

Wichtiges Training bei der Feuerwehr Karlsfeld

Fit für den Ernstfall: die Feuerwehren aus Karlsfeld und Dachau haben kürzlich im Rahmen einer gemeinschaftlichen Übung den so genannten ABC-Einsatz trainiert. Einsätze in Verbindung mit

ausfindig zu machen und festzustellen, welche Güter transportiert werden. Die verletzte Person musste durch den Trupp aus der Gefahrenzone gebracht und zur weiteren Behandlung an die Kameraden im Bereitstellungsräum übergeben werden. Weitere Details zur Art und Beschaffenheit des gefährlichen Stückguts wurden durch einen zweiten Trupp in Erfahrung gebracht, die erforderlichen Maßnahmen zur Bergung mit der Einsatzleitung



Foto: Feuerwehr Karlsfeld

atomaren, biologischen oder chemischen Stoffen werden als solche betitelt. Den Bereich ABC findet man im Alltag nicht nur bei größeren und kleineren Unternehmen, sondern vor allem auf der Straße in Form von LKW's, Kleintransportern oder auch im Schienenverkehr. Dieses Training ist unter anderem wichtig, damit im Alarmfall alles Hand in Hand geht und jeder genau weiß, welche Gefahren für Mensch und Umwelt bestehen können. Im Hof des Gerätehauses der Feuerwehr Karlsfeld wurde ein Unfallszenario nachgestellt, der Fahrer des PKW wurde in Folge des Aufpralls verletzt. Fahrzeuge, welche gefährliche Stoffe und Güter transportieren, müssen mit orangefarbenen Warntafeln gekennzeichnet sein. Hier galt es für die Einsatzkräfte, die entsprechende Kennzeichnung

besprochen. Im Übungsszenario handelte es sich hierbei um ein unversehrtes Strahlerbehältnis. Zusätzlich erschwert wurden die Arbeiten durch eingesetzte Gaffer in unmittelbarer Nähe zum Unfallfahrzeug. Parallel wurde außerhalb des Gefahrenbereiches ein Dekontaminationsplatz für die eingesetzten Helfer oder auch kontaminierte Zivilpersonen aufgebaut. Ein so genannter Dekon-Trupp führte hier Messungen an den eingesetzten Trupps durch, um eventuelle Verstrahlungen festzustellen. Die Ausbilder erläuterten hierbei unter anderem die korrekte Vorgehensweise zum Ablegen der kontaminierten Einsatzkleidung und zur Bedienung der Messgeräte. Zum Abschluss der Gemeinschaftsübung erfolgte eine Auswertung der durchgeführten Arbeiten – nun bestens gerüstet für den nächsten Ernstfall.

Aktion Sauberes Karlsfeld



Die diesjährige Aktion „Sauberes Karlsfeld“ findet am Samstag, den 14. April 2018 statt. Die Aktion Sauberes Karlsfeld wird seit vielen Jahren von der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlsfeld durchgeführt. An der Aktion werden wieder fast alle Karlsfelder Vereine sowie im Vorfeld Kindergärten und Schulen am Frühjahrsputz teilnehmen. Die blauen Müllsäcke werden wie jedes Jahr ab 07:00 Uhr am Parkplatz am Seegarten ausgegeben. Die Gemeinde belohnt die Helfer auch dieses Jahr wieder mit einer Brotzeit. Jeder Helfer leistet hier einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes, sauberes Karlsfeld, wofür sich die Gemeinde bereits jetzt herzlich bedanken möchte.

Sonnenäcker

Die Anmeldezeit für die DACHAUER LAND Sonnenäcker läuft noch bis Anfang April für einen Bifang (100 Meter langer Kartoffeldamm), auf dem Rüben, Salat, Kartoffeln, Bohnen, Blumen und vieles mehr den Sommer über wachsen. Der Garten auf dem Feld (ca. 80m²) kostet 60 Euro für eine Saison und liegt in Karlsfeld in der Rothschwaipe – verlängerter Reschenbach und am Erlenweg. Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie unter www.dachauerland.info. Anmeldungen schriftlich oder per E-Mail an Michaela Steiner, Erlenweg 3, 85757 Karlsfeld, E-Mail: dachauerland@steinermichaela.de. Rückfragen unter 08131/95466 sind dienstags ab 16:00 Uhr und am Wochenende möglich.



Der beliebte Rektor ging nach 40 Berufsjahren in den Ruhestand

(KA) Stolze 40 Jahre war er in seinem Beruf tätig, davon 8,5 Jahre davon als Rektor in der Grundschule an der Krenmoosstraße in Karlsfeld. Gebührend feierten Kollegen, Schüler und geladene Gäste wie Bürgermeister Stefan Kolbe seinen Abschied am 21. Februar mit einem bunten Programm. „Sie sind unser Bester, Rektor Karl“, sangen die Schüler, tanzten, schenkten Tulpen, die Karl besonders liebt und spielten Theater. Zum Schluss gab der Lehrerinnenchor das Lied „Auf uns“ von Andreas Bourani zum Besten. Ein „Hoch“ auf einen herzlichen und beliebten Rektor. Zum Ende seiner Berufslaufbahn hatten wir die Ehre, mit Roland Karl über seine Zeit als Rektor und seine Zukunft zu sprechen.



Roland Karl bei seiner Verabschiedungsfeier am 21. Februar. Foto: Privat

Lieblings-Pauker im Ruhestand

Interview mit Roland Karl

Herr Karl, wann war Ihr letzter Schultag?

Am Freitag, den 23. Februar 2018.

Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

Mein Großvater hatte mir schon als Kind empfohlen, Lehrer zu werden. Vertieft wurde dieser Berufswunsch durch einige Lehrer, die mich als Schüler sehr geprägt und beeindruckt haben.

Was für ein Typ Lehrer sind Sie?

Da ich in letzter Zeit hauptsächlich mit der Leitung der Schule beschäftigt war, d.h. mit Verwaltungsarbeit zu tun hatte, bin ich nicht mehr zum Unterrichten gekommen. In meiner aktiven Zeit als Lehrer habe ich immer versucht, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Eigenheit zu akzeptieren und in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Dadurch hatte ich immer ein kooperatives Verhältnis zu ihnen.

Ich glaube, eine große Stärke von mir war, dass ich immer Humor hatte. Dadurch verging kein Unterrichtstag, an dem nicht gelacht wurde.

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Schultag?

Es sind noch Erinnerungsfragmente vorhanden. Ich war sehr aufgeregt und hatte das Glück, eine sehr nette Lehrerin zu bekommen.

Was hat sich seit dieser Zeit verändert?

Zum einen ist die Schülerzahl in den Klassen kleiner geworden, zum anderen haben wir viel mehr Kinder mit Migrationshintergrund in den Schulen. Der gravierendste Unterschied aus meiner Sicht ist, dass unsere Schülerinnen und Schüler zunehmend verfrüht mit

digitalen Medien in Berührung kommen. Darunter leidet neben der Konzentrationsfähigkeit auch die motorische Entwicklung. Für die Entwicklung des kindlichen Gehirns sind die unmittelbaren Erfahrungen mit der Natur und der Umgebung wichtig. Auch der direkte zwischenmenschliche Kontakt fördert die Entwicklung des Kindes.

Wie hat sich grundsätzlich der Beruf des Lehrers verändert?

Ich kann hier nur aus der Sicht des Grundschullehrers sprechen. In der Grundschule unterrichten wir Schülerinnen und Schüler aus allen Gesellschaftsschichten. Für den Lehrer bringt das eine Heterogenität in den Unterricht, die höchste Anforderungen an ihn stellt. Hier allen gerecht zu werden, erfordert eine hohe Professionalisierung und ist eine große Herausforderung.

Sind die Kinder und auch Eltern heute generell schwieriger?

Sie sind auf jeden Fall anders. Eltern stellen heute viel mehr infrage und sind kritisch. Dabei sollten doch Schule und Elternhaus an einem Strang ziehen. Schließlich wollen wir alle das Gleiche, nämlich das Beste für das Kind.

Was gibt Ihnen die Arbeit mit jüngeren Grundschulkindern?

Große Freude und Zufriedenheit. Die Motivation, mit der sich Grundschulkindern am Unterricht beteiligen, lässt jedes Pädagogenherz höher schlagen.

Sind Sie in der Grundschule der Hahn im Korb?

Ich war es lange. In diesem Schuljahr habe ich durch meinen Kollegen Herrn Zitzelsberger Verstärkung erhalten.



Welche Rolle spielen Kinder aus Flüchtlingsfamilien bei Ihnen?

Wir haben bei uns an der Schule eine Übergangsklasse eingerichtet. In ihr werden Schülerinnen und Schüler, die kein Deutsch beherrschen, gemeinsam unterrichtet.

Gibt es Verbesserungsvorschläge Ihrerseits?

Für diese Klasse wäre es unbedingt erforderlich, dass eine zweite Lehrkraft mit in der Klasse wäre. Befinden sich doch Kinder unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen Entwicklungsstufen in dieser Klasse. Hinzu kommt, dass diese Kinder oft auch durch die Flucht traumatisiert sind.

Welche Pläne haben Sie für den Ruhestand?

Damit mir die Decke nicht auf den Kopf fällt, werde ich mich der Gartenarbeit und handwerklichen Tätigkeiten widmen, bei schönem Wetter Rad fahren und bei schlechtem Wetter lesen. Ich hoffe, auch viel Zeit mit meiner Familie, allen voran mit meinem Enkelsohn Valentin, zu verbringen und mich öfters in meiner schwedischen Wahlheimat aufhalten zu können.

Wer wird Ihr Nachfolger?

Als meine Nachfolgerin wurde Frau Sparr zum 1. August 2018 ernannt. Sie leitet die Schule bis dahin bereits kommissarisch. Ich wünsche ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Zeichnung nach einem Foto von Privat: Johannes Otte

Veranstaltungskalender März/April

Samstag, 24.03.18

• 08:53 Uhr, Frühlingswanderung St. Ottilien, Treffpunkt 08:53 Uhr S-Bahnhof Karlsfeld, Rundweg Geltendorf – Eresing – St. Ottilien – Geltendorf, 10 km, Infos bei Hedwig und Udo Hattwig unter Tel.: 08131/50486, Verant.: TSV Ü55aktiv

Sonntag, 25.03.18

• 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Konferenzraum 1 und 2, Eintritt ist frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/ Karlsfeld,

Mittwoch, 28.03.18

• 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen, St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Dienstag, 03.04.18

• 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, „Vorsorge durch Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“, Fr. Keller, Landratsamt, Verant.: VdK Karlsfeld

Samstag, 07. und Sonntag, 08.04.18

• Samstag, 14:00 – 19:00 Uhr und Sonntag, 10:00 – 17:00 Uhr, 6. Karlsfelder Gewerbe- und Leistungsschau 2018, in den Räumlichkeiten der Mittelschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46, Verant.: Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld e.V. (EUG) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlsfeld

Sonntag, 08.04.18

• 10:00 – 17:00 Uhr, Flohmarkt für Kinder und Erwachsene, auf dem großen See-Parkplatz (Siedlerfestplatz), Anmeldung ist nicht erforderlich, Händler sind nicht zugelassen, entfällt bei Regen, Ersatztermin: Sonntag, 28.10.2018, die Einnahmen der Standgebühren werden an die „Bürgerstiftung Karlsfeld“ gespendet, Infos unter www.flohmarkt-seite.de oder unter Telefon: 0151/20962096, Verant.: Andreas Schmach

Dienstag, 10.04.18

• 09:00 Uhr, Treffpunkt 60: Busfahrt zur großen Orchideenzucht bei Bad Aibling mit Vortrag und Rundgang, Treffpunkt 09 Uhr St. Josef, Vortrag, Rundgang, Eintritt 2,50 Euro, Bus 14 Euro, Infos bei Hannelore Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 11.04.18

• 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld.
• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Samstag, 14.04.18

• 08:00 Uhr, Aktion Sauberes Karlsfeld, Treffpunkt: Parkplatz vor der Gaststätte Seegarten, Verant.: Gemeinde Karlsfeld
• 08:00 Uhr, Altpapiersammlung der Jugend im Pfarregebiet St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
• 10:00 – 13:00 Uhr, Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt, AWO-Kinderkrippe Zaubergarten, Gartenstr. 8, Verkauf von Kaffee und Kuchen, Standgebühr pro Tisch 5 Euro, verbindl. Anmeldung bis 01.04. unter flohmarkt-zaubergarten@ahans.de, Verant.: AWO-Kinderkrippe Zaubergarten
• 14:00 Uhr, VdK Jahreshauptversammlung, Paulaner Seegarten, Hochstr. 71, Verant.: VdK Karlsfeld

Sonntag, 15.04.18

• 10:00 – 17:00 Uhr, Flohmarkt für Kinder und Erwachsene, auf dem großen See-Parkplatz, Anmeldung ist nicht erforderlich, Händler sind nicht zugelassen, entfällt bei Regen, Ersatztermin: Sonntag, 28.10.2018, die Einnahmen der Standgebühren werden an die „Bürgerstiftung Karlsfeld“ gespendet, Infos unter www.flohmarkt-seite.de oder

unter Telefon: 0151/20962096, Verant.: Andreas Schmach

Dienstag, 17.04.18

• 19:00 Uhr, Vereinsabend RKK, Gaststätte „Zur Eiche“, sicherheitspolitisch interessierte Gäste sind willkommen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld

Mittwoch, 18.04.18

• 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat
• 18:00 Uhr, AWO Vorstandssitzung, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 22.04.18

• 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Konferenzraum 1 und 2, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/ Karlsfeld, Eintritt frei

Mittwoch, 25.04.18

• 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen, St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 26.04.18

• 13:00 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Handycap-Tour durch die Allianz Arena in Fröttmaning, angesprochen sind hier Gehbehinderte, die auf Hilfsmittel wie Krücken, Gehstock, Rollator oder Rollstuhl sind, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Treffpunkt: 13:00 Uhr Bushaltestelle vor der Volksbank, Münchner Str., Beginn der Führung 14:00 Uhr, Kosten 30 Euro, für Begleiter, wenn der Behinderte einen Ausweis mit „B“ vorweisen kann, 25 Euro, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Informationen und Anmeldung bis 10.04.2018 bei Margit Gruber unter Tel.: 08131/97475, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld



Angebote im April

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Tel.: 08131/900940, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

VORTRÄGE/WORKSHOPS

Baufinanzierung für kluge Rechner: Die Krise als Chance? (P13025), Termin: Donnerstag, 26.04.18, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

Vitalpilze – kleine Helfer aus dem Wald (P40240), Termin: Donnerstag, 19.04.18, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

SPRACHEN

Italienisch A1 – Espresso 1, ab L. 1 (P23010), Termin: 20.04.18, 10:00 – 11:30 Uhr, 10 x Freitag, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstraße

Hallenbad Karlsfeld

Die Osterferien fallen ins Wasser!

In den Osterferien (26.03.2018 bis 06.04.2018) haben wir wieder zusätzlich ab 09:00 Uhr durchgehend für alle Badegäste geöffnet! Am Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ist das Hallenbad von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet!

EDV

Excel 2013 – Professionelle Tabellentechnik (P33336), Termin: 2x Fr/Sa ab 13.04.18, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

KOCHEN

Ein Fest für die Sinne – Indische Küche (P40038), Termin: Donnerstag, 26.04.18, 18:00 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

GESUNDHEIT

Fit von der Haar- bis zur Zehenspitze (P41490), Termin: 14.04.18, 10:00 – 11:30 Uhr, 3 x Samstag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

Entspannte Schultern, gelöster Nacken, lockerer Kiefer, Atem: Entspannung für Ihre Stressmuskeln (P42150), Termin: 16.04.18, 18:00 – 19:30 Uhr, 4 x Montag, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag

Qigong – aktivierend und entspannend (P42235), Termin: 18.04.18, 18:00 – 19:00 Uhr, 6 x Mittwoch, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag

Emotionale und körperliche Blockaden lösen mit Yoga und EFT-Klopfakkupressur (P42380), Termin: Sonntag, 22.04.18, 13:00 – 16:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

Dienstags finden in den Ferien von 10:00 bis 13:00 Uhr Kinderspieltage statt.

Ein frohes Osterfest wünscht das Hallenbad-Team und die Hallenbadverwaltung

Vom Gehen zum Laufen (P43510), Termin: 27.04.18, 09:00 – 10:15 Uhr, 8 x Freitag, Kursort: Karlsfelder Seegebiet, Hochstraße 67, Treffpunkt: Spielplatz am Seehaus

KREATIVES

Tanz und Improvisation (N57120), Termin: 13.04.18, 18:00 – 19:30 Uhr, 8 x Freitag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

Wildes Kochen – Kochen über offenem Feuer: Eine Kooperation mit der Gemeindlichen Jugendarbeit (P53120), Termin: Samstag, 14.04.18, 14:00 – 18:00 Uhr, Gebühr: 0,00 €, Leitung: Gemeindliche Jugendarbeit Karlsfeld, Kursort: Jugendhaus Karlsfeld, Jahnstraße 10

Seniorenbeirat Karlsfeld: Handycap-Tour durch die Allianz-Arena in Fröttmaning

Am Donnerstag, den 26.4.2018, veranstaltet der Seniorenbeirat Karlsfeld eine Handycap Tour durch die Allianz-Arena in Fröttmaning. Angesprochen sind hier Gehbehinderte, die auf Hilfsmittel wie Krücken, Gehstock, Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind. Für Rollstuhlfahrer wäre allerdings Voraussetzung, dass sie ohne Gebrauch des Rollstuhl in den Bus einsteigen können. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr an der Bushaltestelle vor der Volksbank, Münchner Str., Beginn der Führung ist um 14:00 Uhr. Die Dauer beträgt ca. 75 Minuten. Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro pro Person, die Kosten für einen Begleiter, wenn der Behinderte einen Ausweis mit „B“ vorweisen kann, sind 25 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wichtig: verbindliche Anmeldung bis 10.4.2018 bei Margit Gruber unter Telefon 08131/97475.

30 Jahre Triathlon in Karlsfeld



Der Karlsfelder Triathlon geht in sein 30. Jahr und findet am Sonntag, den 15. Juli 2018 statt. Bereits 1984, ein Jahr nach dem 1. organisierten Triathlon auf Hawaii, fand in Karlsfeld der 1. Oberbayrische Triathlon unter der Leitung von Urgestein Rolf Friedrichsen statt. Mit der Zeit zählte der Karlsfelder Triathlon zu einer der größten Veranstaltungen in Deutschland. Ab Freitag, den 23. März 2018, 18:00 Uhr können sich die Athleten im Internet auf der Seite www.karlsfelder-triathlon.org zum Wettkampf anmelden. Zur Auswahl stehen zwei Distanzen: die Olympische Distanz über 1,5 Kilometer Schwimmen, 46 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen oder die Volksdistanz über 0,5 Kilometer Schwimmen, 26 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen. Da der Karlsfelder Triathlon zu den beliebtesten Triathlonveranstaltungen in Bayern zählt, sind die Startplätze gewohnheitsmäßig sehr schnell ausgebucht. Eine zeitnahe Anmeldung ist ratsam. Die Teilnahmegebühren belaufen sich, wie im Vorjahr, auf 45 Euro bzw. 38 Euro.

Große Flohmärkte am Karlsfelder See

An den Sonntagen, 08. und 15. April findet von 10:00 bis 17:00 Uhr am großen Karlsfelder See-Parkplatz (Siedlerfestplatz) zwischen den Gaststätten „Paralia im Karlsfelder Seehaus“ und „Paulaner Seegarten“ wieder ein Flohmarkt für Kinder und Erwachsene statt. Bei Regen entfällt der Flohmarkt. Viele kostenlose Parkplätze sind direkt neben dem Flohmarkt vorhanden. Vor 09:00 Uhr dürfen nach Einweisung des Platzes nur die Tische und Kleiderstände aufgestellt werden. Die Bestückung mit Verkaufsware beginnt erst ab 09:00 Uhr. Die Standlänge darf 4 Meter nicht überschreiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Händler sind nicht zugelassen. Kein Verkauf von nur einer Warengruppe, z.B. „nur Schallplatten“ oder „nur PC-Spielen“. Aber der Verkauf von „nur Kleidung“ oder „nur Spielwaren“, auch der Verkauf von selbst hergestellter Ware von Hobbykünstlern ist erlaubt. Die Standgebühr, die vor Einfahrt in den Flohmarktbereich entrichtet werden muss, wird der „Bürgerstiftung Karlsfeld“ gespendet und beträgt inklusive Autostellplatz am Verkaufsstand für 3 Meter (bis 1,20 Meter Tiefe) 10 Euro, weiterer/laufende Meter kostet 3,50 Euro – oder für 3 Meter (bis 0,60 Meter Tiefe) 8 Euro, weiterer/laufende Meter kostet dann 3 Euro. Für den Kleiderstand wird 2,00 Euro berechnet. Weitere Infos gibt es unter www.flohmarkt-seite.de (Suchbegriff: Karlsfeld) oder Tel. 0151/2096 2096.

Fitness- u. Gesundheitskurse ab April

- Ballmagier:**
für Kinder, 4 1/2 – 5 Jahren
Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr
- Kids in Motion:**
(Jahrgang 2010/2011)
Mittwoch 17:15 – 18:15 Uhr
- Fitnessgymnastik:**
Montag 17:00/18:00/19:00 Uhr
- Gedächtnistraining:**
Donnerstag 10:40 – 12:15 Uhr
- Pilates Mutter/Kind:**
(ab 10 Monate)
Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr
- Spiralmuskulaturkurs f. Anfänger:**
Montag 12:00 – 13:00 Uhr,
Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr
- Qi Gong:**
Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr
- Step-Aerobic:**
(Fortgeschrittene)
Montag 20:15 – 21:15 Uhr
Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr
(Anfänger mit Vorkenntnissen)
Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr
- Yoga:**
Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr
- Yoga meets Pilates:**
Donnerstag 09:40 – 11:00 Uhr
- Zumba:**
Mittwoch 19:45 – 20:45 Uhr
Donnerstag 08:30 – 09:30/
19:00 – 20:00/20:15 – 21:15 Uhr
Freitag 18:00 – 19:00 Uhr
- Balance Pad:**
Mittwoch 08:30 – 09:30 Uhr
- Faszien-Training:**
Mittwoch 09:30 – 10:30 Uhr

Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld wird unbedingt wegen begrenzter Teilnehmerzahl empfohlen.
Telefon: (08131) 61207-10,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr,
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 16.00 – 19.30 Uhr.

KULTUR in

KULTUR- Veranstaltungskalender März / April

Samstag, 24.03.18

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Osterfeier-Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 25.03.18

- 10:00 – 17:00 Uhr, Hobby- und Profikünstlermarkt, Bürgerhaus, Allacher Str. 1, Veranst.: Richard Aicher

Sonntag, 01.04.18

- 19:00 Uhr, Osterball der Siebenbürger Sachsen, Bürgerhaus, Infos bei Gerhard Bako unter der Mobilnr.: 0162/7929994, Veranst.: Verband der Siebenbürger Sachsen Kreisgruppe Karlsfeld-Dachau

Samstag, 07.04.18

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Freitag, 13.04.18

- 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage der Ausstellung von Anja Grafe-Friedrich, Architektin und Zeichnerin aus München, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.
- 19:30 Uhr, Oper „Carmen“, Bürgerhaus Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab 03.04. in der Gemeindegasse im Rathaus, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld

Samstag, 14.04.18

- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung von Anja Grafe-Friedrich, Architektin und Zeichnerin aus München, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

- 19:30 Uhr, Offener Volkstanzabend D'Knöddlrahra, Bürgerhaus, Veranst.: D'Knöddlrahra

Sonntag, 15.04.18

- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung von Anja Grafe-Friedrich, Architektin und Zeichnerin aus München, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

Dienstag, 17.04.18

- 14:00 Uhr, Musik am Nachmittag, Oper im Taschenbuchformat für Senioren, Bürgerhaus, heiteres gemischtes Programm „Europa Galante“, Schirmherrschaft 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Eintritt, Kaffee und Kuchen sind frei, kostenlose Eintrittskarten sind (NUR) erhältlich am 09.04.2018, von 15:00 – 18:00 Uhr, vom Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld im Bürgertreff (Rathausstr. 65), Restkarten werden am Veranstaltungstag ab 13:00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses ausgegeben, Veranst.: Seniorenbeirat Karlsfeld und Gemeinde Karlsfeld

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung von Anja Grafe-Friedrich, Architektin und Zeichnerin aus München, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.
- 19:30 Uhr, Jahreskonzert „Sommerzeit“ des Vivaldi-Orchesters, Bürgerhaus, Karten sind für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) im Reisebüro Bunk, Allacher Str. 6 und im Blätterwerk, Rathausstr. 75 erhältlich, Veranst.: Vivaldi-Orchester Karlsfeld

Samstag, 21.04.18

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung von Anja Grafe-Friedrich, Architektin und Zeichnerin aus München, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.
- 19:30 Uhr, Jahreskonzert „Sommerzeit“ des Vivaldi-Orchesters, Bürgerhaus, Karten sind für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) im Reisebüro Bunk, Allacher Str. 6 und im Blätterwerk, Rathausstr. 75 erhältlich, Veranst.: Vivaldi-Orchester Karlsfeld

Sonntag, 22.04.18

- 14:00 Uhr, Schülerkonzert Musik Heckmann, Pfarrsaal St. Josef, Schulstraße, Veranst.: Musik Heckmann
- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung von Anja Grafe-Friedrich, Architektin und Zeichnerin aus München, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

Dienstag, 24.04.18

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monats-treffen: Eine Bilder-Rundreise von den Kirchen im Landkreis Dachau „Was wäre das für ein Haus, das ihr

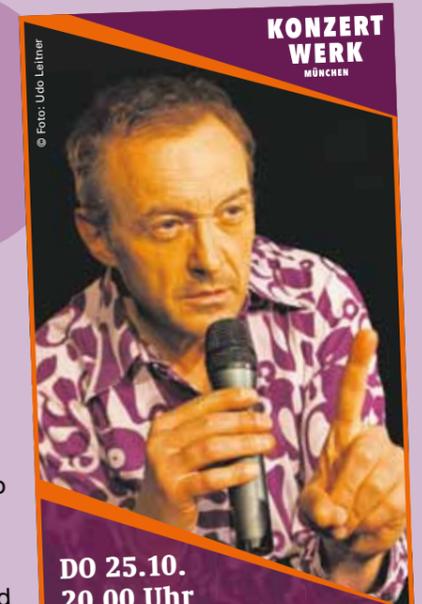
mir bauen könntet“ (Jes 66,1), St. Josef, Bilderschau Kreisheimatpflegerin Dr. phil. Birgitta Unger-Richter, Infos bei Horst Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 25.04.18

- 18:00 Uhr, Vorspielabend der Musikschule, Mittelschule Karlsfeld, Raum 303, der Eintritt ist frei, Veranst.: Musikschule Karlsfeld

Samstag, 28.04.18

- 17:00 Uhr, Kulturnachmittag der Siebenbürger Sachsen, Bürgerhaus, Theater und Blasmusik in sächsischer Mundart, Infos bei Johann Krafft unter Tel.: 08139/8305, Veranst.: Verband der Siebenbürger Sachsen Kreisgruppe Karlsfeld-Dachau



DO 25.10.
20.00 Uhr
Bürgerhaus Karlsfeld

JOSEF HADER

„Hader spielt Hader“
Das Best-of der letzten fünf Hader-Programme. Ein Abend voll finsterner Erzählungen und Senkrecht-Sturzflüge hinunter in tiefste menschliche Abgründe.

VVK: Tourist-Information Dachau,
Dachauer Rundschau,
München Ticket (089-5481 8181)
www.konzertwerk-muenchen.de

5 Jahre CHRISTALL – 5 Jahre Erholung für Körper und Seele!

20% auf
folgende
Anwendungen
*gültig bis 2.6.2018

- Reiki
- Ohrenkerzentherapie
- Klangschalentherapie
- Klassische Massage
- Tibetische Energiemassage

* bei Buchungen auf Anwendungen und Anwendungen bis 2.6.2018



Christina Schober
85221 Dachau
Münchner Straße 48
Tel. 08131 - 356 59 70

„Don't stop the music“

Tänzer aus Kuba mit ihrer Zeitreise durch die Musik



Foto: KA

(KA) Im ausverkauften Bürgerhaus bebte am 19. Januar der Saal. Im Rahmen des Musiktheaterabonnements präsentierte die New Metropol Concerts GmbH die großartige Tanzshow „Don't stop the music“. Die aus Kuba stammende Gruppe bot mit ausgefallenen Kostümen und fantastischen Choreografien eine Show der Extra-Klasse. Ausführlicher Bericht unter www.karlsfeld.de.

Höchste Zeit

Die rasante Musical-Komödie begeisterte das Publikum



Foto: KA

(KA) Schriftsteller Oscar Wilde schrieb bereits: „Die Ehe ist eine gegenseitige Freiheitsberaubung in beiderseitigem Einvernehmen“. Dieses Thema behandelte die Konzertdirektion Landgraf in ihrem Hochzeits-Musical „Höchste Zeit“, das am 23. Februar im Karlsrufer Bürgerhaus gastierte, auf brillante Weise. Schnelle Dialoge, Running Gags, witzige Tanz- und Slapsticklagen, eine Reihe bekannter Hits aus Pop bis Soul, überraschende Inszenierungsideen sowie ein urkomisches Ensemble sorgten für einen Hochgenuss an diesem Abend. Ausführlicher Bericht unter www.karlsfeld.de.

13. April

(KA) Das Freie Landestheater Bayern präsentiert im Rahmen des Musiktheaterabonnements am 13.

April, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus den Liebling des Opernrepertoires in neuem Gewand. Die fesselnde Geschichte zwischen der stolzen Zigeunerin Carmen und dem Soldaten Don José war seiner Zeit eine Revolution und eroberte die Welt im Handumdrehen. Bis heute begeistert die Oper das Publikum mit ihren Melodien und Rhythmen. Das Freie Landestheater Bayern zeigt eine große Inszenierung mit Solisten, Chor und dem Live-Orchester des Freien Landesorchesters Bayern. Restkarten für den 13. April sind im Vorverkauf ab dem 03. April 2018 in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Interview mit Rudolf Maier-Kleeblatt, musikalischer und künstlerischer Leiter des Freien Landestheaters Bayern

Herr Maier-Kleeblatt, Sie nehmen CARMEN wieder ins Repertoire auf. Was hat Sie zu dieser Wahl bewegt?

Carmen ist ein gewaltiges Werk, das ein klassisches Musiktheater wie das FLTB in allen Abteilungen enorm fordert. Wenn man sich stark genug fühlt, es deutlich besser zu machen als beim letzten Mal, dann sollte man die Herausforderung wieder annehmen. Wir spielen mittlerweile in einer weit höheren Liga als noch vor 7 Jahren, als wir Carmen zum zweiten Mal produziert haben und es ist der große Wunsch aller 92 Mitwirkenden, Carmen nochmal komplett neu auf die Bühne zu bringen. Aller guten Dinge sind ja bekanntlich drei.

Wer wird die Hauptrollen singen und spielen?

Die Titelpartie übernimmt Denise Fels-ecker, eine fabelhafte jüngere Mezzosopranistin, die derzeit noch in Florenz wohnt, wo sie auch die Carmen schon oft gesungen hat. Ihr Gegenspieler José ist mit Markus Herzog hochkarätig besetzt. Er war schon Gast-solist an der Bayerischen Staatsoper, ist Ensemblemitglied bei

CARMEN

G. BIZET

den Festspielen in Erl und hat bei uns mit großem Erfolg den Max im Freischütz gesungen. Besonders freut es mich, dass mit Philipp Scherer ein ehemaliger Abiturient des Miesbacher Gymnasiums, der auch einige Jahre als Schüler bei uns im FLTB-Chor gesungen hat, nach dem absolvierten Gesangstudium in der Schweiz den Stierkämpfer Escamillo spielen wird.

Welche Rolle spielt der Chor?

Carmen ist eine große Chor-Oper. Unser stimmstarker und spielfreudiger Chor übernimmt verschiedenste Rollen als Bürger, Schmuggler, Soldaten, Zigarettenarbeiterinnen und Zigeunervolk und sorgt damit für das typisch spanische Kolorit, aber auch für die nötige klangliche Wucht.

Wo liegen die besonderen Herausforderungen für den Dirigenten?

Wir werden Carmen in einer deutschen Fassung aufführen und nur die berühmte Habanera im französischen Original - quasi als Zitat - belassen. Die Angleichung der deutschen Gesangstexte an den typisch französischen Duktus der Musik mit ihrer unverwechselbaren Leichtigkeit und Eleganz ist für mich die größte Herausforderung bei der Einstudierung der Sänger und des Orchesters. Größtmögliche Textverständlichkeit ist dabei mein höchstes Ziel. Das Publikum soll ja die Aufführung genießen.

Zentrale Figur ist die Carmen ...

... und damit auch das zentrale Problem jeglicher Deutung und Darstellung dieser schwierigen Dame. Sie lässt sich nicht eindimensional nur als femme fatale, Messerstecherin oder erotische Männer-Verführerin mit flatterhafter Zuneigung und abruptem Meinungswechsel erklären. Carmen ist eine literarische Figur der Weltliteratur. Vielschichtig, schwer deutbar, letztlich für sich selbst ein Geheimnis und deshalb so hoch attraktiv und mysteriös.

Foto: FLTB

Heimatmuseum:

Handel und Handwerk im Wandel der Zeit

Bis Ende April

Eine hohe Anzahl Besucher verzeichnet die neue Sonderausstellung im Heimatmuseum.

Alle Exponate verdeutlichen, wie der „Wandel der Zeit“ auch den Handel und das Handwerk in Karlsfeld verändert hat. Von der Ausstellung angeregt, suchten mehrere Bürger in ihren Kellern und Speichern nach alten und markanten Dingen und brachten diese zur Begutachtung zu Ilsa Oberbauer ins Museum. Spontan wurden damit einzelne Bereiche ergänzt und der Blick in die Karlsrufer Vergangenheit gestaltet sich noch authentischer. Das ehemalige Textil- und Kurz-

warenfachgeschäft Wenninger lebt wieder auf. Weitere Schreinerwerkzeuge kamen hinzu. Auch die alte Werkstatt vom Schuster Huf konnte ergänzt werden.

Geöffnet ist die Sonderausstellung im Alten Rathaus noch bis Ende April 2018, immer am 1. und 3. Sonntag im Monat, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Prominenten Besuch erhielt das Heimatmuseum Karlsfeld durch die Delegierten der anderen Museen aus dem Landkreis Dachau. Unter der Leitung der Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter fand hier die reguläre Museums-tagung mit dem Erfahrungsaustausch über Projekte statt.



Foto: H. Rubröder

Vordere Reihe v. l.: E. Ott, Markt-Indersdorf; I. Oberbauer, Karlsfeld; A. Witter, Großberghofen; G. Donder-Langer, Haimhausen; H. Zeller, Großberghofen. Hintere Reihe v. l.: H. Größ, Pasenbach; H. Pajung, Karlsfeld; B. Unger-Richter, Kreisheimatpflegerin; U. Nauderer, Dachau, (Bezirksmuseum); H. Rubröder, Karlsfeld.

Malerei trifft Architektur:

Anja Grafe-Friedrich stellt in der GalerieKunstwerkstatt aus

13. April

Architektur, Zeichnen und Aquarelle sind die Leidenschaft der Münchner

Künstlerin, deren Arbeiten ab dem 13. April am Drosselanger zu sehen sind.

Anja Grafe-Friedrich hat auf ihren Reisen immer Zeichnensutensilien dabei, ihre Skizzen entstehen stets vor Ort. Zeichnen und Aquarellieren sind für sie der Schlüssel zu intensivem Sehen und vertiefter Wahrnehmung. Als Architektin interessiert sich Anja

Grafe-Friedrich für die Konstruktionsprinzipien eines Bauwerkes und die Art, wie es errichtet wird. Vernissage der Ausstellung ist am Freitag, 13. April, um 19:00 Uhr in der GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger Nr. 7. Die Ausstellung ist ferner geöffnet am Samstag/Sonntag 14./15. April und Samstag/Sonntag 21./22. April, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend.



Jahreskonzert „Sommerzeit“ des Vivaldi Orchesters Karlsfeld

21. April

Am Samstag, den 21. April 2018 präsentiert das Vivaldi Orchester um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Karlsfeld ihr Jahreskonzert. „Sommerzeit“ heißt das neue Programm, mit dem das Vivaldi Orchester Karlsfeld unter der Leitung von Monika Fuchs-Warmhold einen Bogen schlägt von heiterer Barockmusik bis zur Musik der Swing- und Pop-Geschichte. Festliche Musik von Henry Purcell und Antonio Vivaldi findet dabei ebenso seinen Platz wie der Jazzklassiker George Gershwin. Eine Courante des Renaissance-Komponisten Michael Prätorius variiert im Lauf der

„Variationen“ von Joachim Krause zu einem zeitgenössischen Klangbild. Außerdem verwandelt sich die berühmte Air von Bach plötzlich in einen Song der 60iger Jahre. Das Vibraphon ruft Erinnerungen an Lionel Hampton wach und Klezmer-Musik, Piazzolas Libertango und nicht zuletzt ein „Sommer“-Medley stimmen Sie auf die warmen Tage ein. Die Vivaldi Tiger, der talentierte Nachwuchs der Vivaldis, eröffnen das Konzert. Die Jugendlichen präsentieren das Beste aus ihrem eigenen Konzertprogramm, das sie eine Woche später am 29.04. in der Kirche St. Philipp Neri in München Neuperlach in einem eigenen Konzert zeigen.

Karten für den 21. April gibt es für 15 Euro (10 Euro ermäßigt) im Reisebüro Bunk, Allacher Straße 6 und im Blätterwerk, Rathausstraße 75. Im Vorverkauf ist es möglich, sich bereits gute Plätze zu reservieren. Wer das Konzert am Samstag verpasst, kann es am Sonntag, den 22. April 2018, um 19:00 Uhr in der Kirche Frieden Christi im olympischen Dorf noch einmal hören. Dort treten die Vivaldis in der Reihe „Musik im olympischen Dorf“ auf.



Foto: Vivaldi Orchester Karlsfeld

Erweiterte Angebote in der Musikschule Karlsfeld

25. April

Neben dem bisherigen Unterrichtsangebot der Musikschule Karlsfeld in den Fächern Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Blockflöte, Querflöte und Früherziehung ist eine Erweiterung des Angebots vorgesehen. Zum nächsten Schuljahr 2018/2019 soll eine Kooperation mit der Mittelschule Karlsfeld entstehen, geplant ist der Aufbau einer Rockband. Auch der Kinderchor soll zu diesem Zeitpunkt reaktiviert werden und das Angebot in der Früherziehung erweitert werden. Inte-

ressenten können sich natürlich schon jetzt melden. Weiterhin ist auch im Bläserbereich und Perkussion sowie Sologesang eine Angebotserweiterung geplant. Die Termine der nächsten internen Vorspielabende sind jeweils mittwochs am 25. April und 13. Juni. Beginn ist jeweils ab 18:00 Uhr, Veranstaltungsort ist die Mittelschule Karlsfeld, Raum 303. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen erhalten Sie über die Adresse www.musikschule-karlsfeld.de oder unter der Telefonnummer 08131/900 945 bei Herrn Wolfgang Kraemer (Leiter der Musikschule Karlsfeld).

„Musik am Nachmittag für Karlsfelder Senioren“

„EUROPA GALANTE“ mit Werken von Paganini, Verdi, von Weber et al

17. April

Die gemeinnützige Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, München, der Seniorenbeirat Karlsfeld und die Gemeinde Karlsfeld veranstalten am 17. April 2018 ein klassisches

Konzert für ältere Menschen im Bürgerhaus Karlsfeld. Geboten wird das gemischte Programm „Europa Galante“ – ein bunter Reigen virtuoser Instrumentalmusik und Opernarien. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des ersten Bürgermeisters der Gemeinde Karlsfeld, Stefan Kolbe und beginnt um 14:00 Uhr (Einlass ab 13:00 Uhr). Eintritt, Kaffee und Kuchen sind frei. Kostenlose Eintrittskarten sind (NUR) erhältlich am 09.04.2018, von 15:00 bis 18:00 Uhr, vom Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld im Bürgertreff

(Rathausstr. 65). Bitte Personalausweis nicht vergessen. Pro Person werden maximal 4 Karten ausgegeben. Restkarten werden am Veranstaltungstag ab 13:00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses verteilt. Paganini war der erste Superstar der Musikgeschichte. Wo er auftrat, raste das Publikum, wenn er seiner Geige nie gehörte Töne entlockte! Johannes Erkes, Musikdirektor der Stiftung hat ein mitreißendes Programm mit Werken von Paganini, Giuseppe Verdi, Carl Maria von Weber und vielen anderen zusammengestellt. Darüber hinaus bietet Johannes Erkes gewohnt kenntnisreich und charmant Interessantes zu Werken und Komponisten.



Foto: KA

Kulturportrait Muckerl-Bühne: Neue Wege gehen



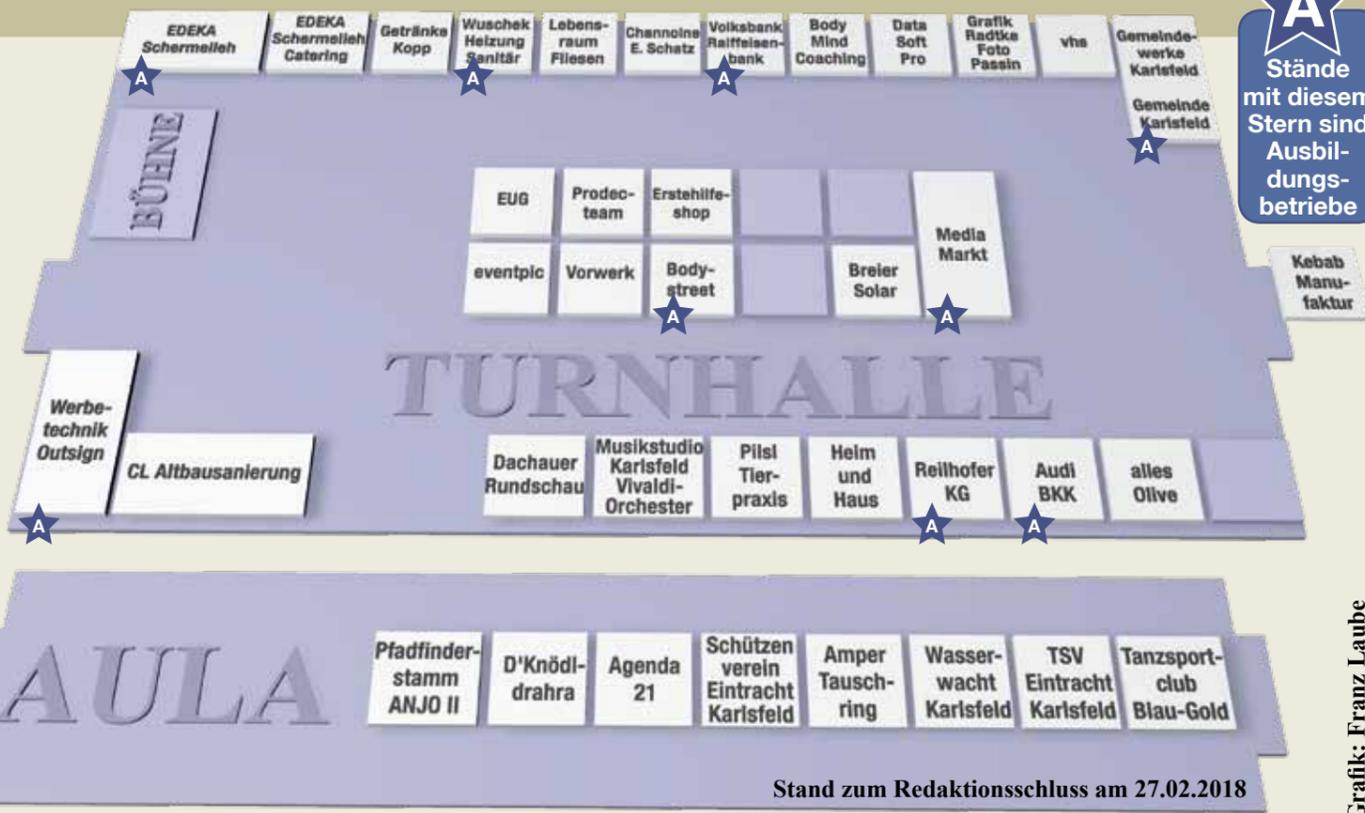
Im Jahre 1987 sind acht Theaterverrückte der evangelischen Jugend mit dem Stück „Wer steckt in der Lederhos'n Alois – Aloisia?“ einen neuen Weg gegangen. 1991 wurde die Kinder- und Jugendabteilung gegründet und der Verein, mit mittlerweile über 50 Mitgliedern, ging immer wieder neue Wege. Von Bauern-, Krimi- und Boulevardstücken fand man bei Klassikern und Krimidinnern seine Bestimmung und in Geli's „Gartlerstüberl“ eine Heimat. Im 31. Jahr geht die Muckerl-Bühne wieder einmal einen „neuen Weg“. Nachdem sich das Krimidinner in den letzten sieben Jahren weit über die Gemeindegrenze etabliert hat und immer mehr Freunde findet, wird im Oktober 2018 das Projekt „Theaterdinner“ gestartet. Ziel ist es, wie beim Krimidinner, hautnah mit dem Publikum einen kulturellen Abend inklusive einem Drei-Gänge-Menü zu erleben. Die Darsteller/innen wollen auf keinen Fall darauf verzichten, Klassiker wie die „Drei Groschen Oper“, „Don Camillo und Peppone“ oder „Jedermann“ darzubieten. So wurde für dieses Jahr

„Romeo & Julia Vol. 2.0“ auf den Spielplan gesetzt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden auf, vor, hinter oder bei der Muckerl-Bühne eine „Theater-Heimat“ und so verwundert es auch nicht, wenn immer wieder generationenübergreifend Theater gespielt wird. Willst du auch? Als kleiner Verein große Ideen zu haben und zu verfolgen ist nichts neues, wie bei „Don Camillo“ möchten die Verantwortlichen, Anna und Rudi W. Siegl, eine „große“ Inszenierung mit mehreren Vereinen angehen. Die ersten Gespräche wurden bereits mit anderen Vereinen und der Gemeinde geführt und fanden sehr positiven Anklang. Ein Anfang ist also gemacht, ein weiterer (er neuer) Weg liegt noch vor uns. Wir gehen es an!

Die Darsteller des Krimidinner 2018. Foto: Muckerl-Bühne



6. Karlsfelder Gewerbe- und Leistungsschau am 7. und 8. April



A
Stände mit diesem Stern sind Ausbildungsbetriebe

Grafik: Franz Laube

Zahlreiche Karlsfelder Firmen, Betriebe und Vereine präsentieren sich bei der „6. Karlsfelder Gewerbe- und Leistungsschau 2018“ am 7./8. April wieder auf dem Gelände der Mittelschule Karlsfeld. Der Eintritt ist für Besucher frei. Organisiert von der Engagierten Unternehmerngemeinschaft Karlsfeld (EUG e.V.), der Nachfolgeorganisation der Karlsfelder Werbegemeinschaft (KWG). Michael Gold und sein Team können diesbezüglich bereits auf einen großen Erfahrungsschatz zurückblicken. Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird die EUG von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Karlsfeld dabei unterstützt. „Firmen wie Vereinen bietet die Gewerbeschau die Möglichkeit, sich im Ort bekannter zu machen“, meint Karlsfelds Wirtschaftsförderer Peter Freis. „Präsent sein, sich zeigen und

mit anderen in Kontakt treten, das sind die Ziele.“

Netzwerken ist das Zauberwort

Dabei geht es schon lange nicht mehr nur um die Umsätze der Betriebe. Vereine suchen neue Mitglieder, Firmen benötigen Arbeitskräfte und die Bürger wollen wissen „wen und was“ es am Ort gibt. Michael Gold, Vorstand der EUG, sagt: „Leider haben viele Firmen die Zeichen der Zeit nicht erkannt, um sich durch Präsenz bei der Karlsfelder Gewerbe- und Leistungsschau in den Fokus der Bevölkerung zu stellen. Dabei gibt es doch dafür keine bessere Gelegenheit, um sich an einem Wochenende der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.“ Für kurz entschlossene Betriebe stehen noch Standardplätze (3 x 3 m) in der Halle zur Verfügung (Kontakt: www.eug-karlsfeld.de). „Wir

können im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen wirklich preiswerte Standplätze anbieten“, meint Michael Gold dazu. Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne in der Sporthalle und ein gemütlicher kleiner Biergarten vor der Bühne lädt dabei zum Verweilen ein.

Ausbildungsplätze können vielfach nicht besetzt werden

Die Karlsfelder Gewerbe- und Leistungsschau bietet hierfür eine Plattform. Firmen, die Ausbildungsplätze anbieten, erhalten eine entsprechende Kennung an ihrem Stand. Die Mittelschule Karlsfeld informiert seine diesjährigen Schulabgänger darüber und die Schüler haben so die Möglichkeit, die Firmen während der Ausstellung anzusprechen und kennenzulernen.

Die Teilnehmer

Einkaufszentrum Neue Mitte

EDEKA Schermelleh EDEKA Schermelleh Catering
Gute Produkte, hohe Qualität und niedrige Preise: September 2016 hat das EDEKA-Einkaufszentrum in der Neuen Mitte eröffnet. Geboten werden Rabattaktionen, Dauertiefpreise und eine große Auswahl an frischen Produkten. Bei der Gewerbeschau 2018 übernimmt u. a. EDEKA Schermelleh das Catering.

Getränke Kopp GmbH

Getränke Kopp
Eine alteingesessene Karlsfelder Firma ist auch die Getränke Kopp GmbH. Alexandra Förster und Markus Flamisch sind in diesem Jahr auch für die Getränke bei der Karlsfelder Gewerbeschau verantwortlich.

Wuschek Sanitär & Heizungsbau

Wuschek Sanitär & Heizungsbau
Der SHK-Innungsfachbetrieb von Bernd Wuschek berät bei allen Fragen rund um die Heizungs- und die Betriebssicherheit von Heizungsanlagen und Heizkesseln. Die alteingesessene Firma ist Stammgast bei allen Gewerbeschaun in Karlsfeld.

Lebensraum Fliesenfachbetrieb

Lebensraum Fliesen Karlsfeld
„Lebensraum Fliesen“ ist ein kleiner Fliesenlegerbetrieb. Kompetent und individuell auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmte Beratung und Planung ist für den Betrieb genauso selbstverständlich wie qualitative und zuverlässige Handwerkerleistung.

CHANNOINE

Channoine Cosmetic Erika Schatz
Der Name „Channoine“ steht nicht nur für herausragende kosmetische Produkte, sondern auch für ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot, das für Channoine-Interessenten unverbindlich und kostenlos ist. Ein von den Kunden besonders beliebtes Angebot ist der Geschenkservice der Channoine-Produktpaletten „Blue Planet“ und „Skin Emotion“.

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

Volksbank Raiffeisenbank
Die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG ist eine Genossenschaftsbank mit Sitz in der bayerischen Kreisstadt Dachau.

„Jetzt die Renovierung angehen!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihre persönlichen Berater vor Ort freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen:
Münchner Str. 202, 85757 Karlsfeld
Tel. 08131 59393-6, Fax 08131 59393-80
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

Besuchen Sie uns auf der Karlsfelder Gewerbeschau. 7.-8. April 2018

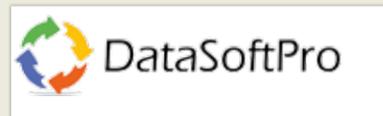
Die Teilnehmer

Mit rund 340 Mitarbeitern, 22 Geschäftsstellen in Stadt und Landkreis Dachau, der Landeshauptstadt München sowie im Landkreis Freising und einer Bilanzsumme von 1.833 Mio. Euro, gehört sie zu den größten Genossenschaftsbanken in Bayern. Im März 2009 wurde in der Hauptstelle in der Augsburgener Straße 33-35 Deutschlands erstes genossenschaftliches Bankmuseum in bankeigenen Räumen eröffnet.



Body Mind Coaching Kerstin Bernhardt

Dipl. Sportmanagerin und Betriebswirtin Kerstin Bernhardt ist Systemische Beraterin und Mentaltrainerin. Ihre Kompetenzen sind u. a.: Persönlichkeitsentwicklung, systemisches Coaching zur beruflichen (Neu-)Orientierung, Mentaltraining für Sportler / Mannschaften; systemische Aufstellungen in Einzelarbeit oder für Unternehmen; empathische Begleitung nach Marshall B. Rosenberg.



DataSoftPro

Die Firma DataSoftPro existiert seit 1989 und ist Partner für die gesamte IT. Inhaber Martin Zimmerbeutel verfügt über 30 Jahre Erfahrung im EDV-Bereich und bietet individuell angepasste IT-Lösungen im Hard- und Softwarebereich sowie den kompletten IT-Service für Windows-Systeme. IT-Sicherheit durch optimal konfigurierte Security Software und Firewalls sowie modernste Cloud-Angebote gehören ebenfalls zum umfangreichen Leistungsangebot.



Grafikbüro Radtke

Das Grafikbüro Radtke gestaltet Medien, z.B. Geschäftspapiere,

Flyer oder Broschüren, kümmert sich um den Internetauftritt seiner Kunden - und das alles termingerecht, in hoher Qualität und zu fairen Preisen. Das Unternehmen hat 25 Jahre Erfahrung in Werbung, Verlag und Marketing. Mit den Büros in Werdau und Karlsfeld sind sie der persönliche Ansprechpartner vor Ort.



Foto Design Passin

Dorothee Passin ist als selbstständige Fotografin im Bereich Portrait- und Unternehmensfotografie tätig. Mit authentischen Bildern rückt sie Gebäude, Produkte und Mitarbeiter für Websites und Broschüren ins rechte Licht. Seit vielen Jahren ist die Fine Art Fotografie ein weiteres Steckpferd von Dorothee Passin, mit der sie in regelmäßigen Abständen Ausstellungen im Raum München veranstaltet.



Volkshochschule Karlsfeld (VHS Karlsfeld)

Bereits seit 1973 gibt es in Karlsfeld eine eigenständige Volkshochschule. Was als kleines „Wohnzimmerunternehmen“ einiger engagierter Karlsrufer begann, ist zu einer festen Institution im gesellschaftlichen Leben der Kommune und des Landkreises geworden. Die Karlsrufer Volkshochschule ist seit 2002 in der Mittelschule Karlsfeld in der Krenmoosstr. 46 R verortet.



Gemeinde Karlsfeld / Gemeindewerke Karlsfeld

Die Gemeinde Karlsfeld verfügt über vielfältige Verkehrsverbindungen und hat viel zu bieten: Das überörtliche Naherholungsgebiet „Karlsrufer See“ sowie der Waldschwaigsee, ökologisch wertvolle Flächen, ein umfangreiches Radwegenetz, diverse

Freizeit- und Sportmöglichkeiten, ein engagiertes Vereinsleben und ein Bürgerhaus mit vielfältigen Kulturveranstaltungen garantieren eine hohe Lebensqualität. Zudem verfügt die Gemeinde über zwei gut erschlossene Gewerbegebiete mit hohem Grünanteil. An unserem Stand informieren wir über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde Karlsfeld. Die Versorgung mit Trinkwasser sowie die Entsorgung der Abwässer sind die originären Aufgaben der Gemeindewerke Karlsfeld. Zudem haben die Werke auch die Versorgung mit Fernwärme im Gemeindegebiet übernommen. Das Netz hierfür wird ständig ausgebaut.



Kebab Manufaktur

Im September 2016 hat am Rathausplatz die Familie Akca ihre „Kebab Manufaktur“, den modernen Imbiss mit Döner & Co, Catering & Lieferservice eröffnet. Man spürt die Atmosphäre des eingespielten Familienbetriebes. Verschiedene Bröte werden täglich frisch gebacken, raffinierte Soßen wie die süße Salur- oder die scharfe Antep-Soße verfeinern das Angebot. Bei der diesjährigen Gewerbeschau ist die „Kebab Manufaktur“ u.a. im Catering-Bereich mit dabei.



Media Markt

Im Jahre 2013 eröffnete der erste Media Markt im Landkreis in Karlsfeld. Die Verkaufsfläche erstreckt sich über zwei Etagen mit rund 3000 Quadratmetern. Es werden 40.000 verschiedene Artikel aus den Bereichen Unterhaltungselektronik, Computer, Foto und Video, Mobilkommunikation, Hausgerätetechnik und Entertainment angeboten. Erstmals nimmt der Media Markt auch an der Karlsrufer Gewerbe- und Leistungsschau teil.

Die Teilnehmer



Ersthilfeshop.com

Inhaber Michael Sidarous bietet mit seinem Ersthilfe-Shop in Geretsried und online alles, was im Notfall benötigt wird: Von Verbandskästen, Desinfektions- und Wundreinigungsmitteln, Beatmungshilfen, Messgeräten, Infektionsschutz bis hin zu Pflasterprodukten und vieles mehr. Auf der Karlsrufer Gewerbe- und Leistungsschau präsentiert er sein gesamtes Portfolio.



Prodetecteam, Detektei und Security-Service München

Robert Gormley und sein Team bieten: Internationale Observationen, Ermittlungen, Beweisführung und Sicherheitsleistungen für alle Rechtsgebiete in München, Deutschland und weltweit; Sicherheitsdienst, weltweiter Personenschutz oder Begleitschutz durch professionelle Leibwächter. Spezialist für Wirtschaftsdelikte und Privatdelikte.



EUG - Engagierte Unternehmensgemeinschaft Karlsfeld e.V.

Die Engagierte Unternehmensgemeinschaft (ehemals KWG) ist Karlsrufer Gewerbeverband und Initiator der Karlsrufer Gewerbe- und Leistungsschau. Wirtschafts- und Gewerbebetriebe aller Art haben sich hier zusammengeschlossen, um gemeinsam Werbeaktionen durchzuführen, Synergien zu nutzen und Präsenz zu zeigen. Das Firmennetzwerk der EUG schafft Kooperationen durch regelmäßigen Austausch und steigert den Bekanntheitsgrad der einzelnen Mitglieder. Nicht zuletzt soll auch durch soziales Engagement und die Organisation von Veranstaltungen das öffentliche Leben in Karlsfeld bereichert werden.



Eventpic Fotobox

Markus Kölbls große Leidenschaft ist es, Menschen und Situationen zu fotografieren. Am liebsten fotografiert er auf Hochzeiten, da hier alle Facetten der Menschenfotos an einem Tag zusammenkommen. Einerseits sind da die spannenden Geschichten voller echter Emotionen, andererseits ist da aber auch das inszenierte Portrait-Shooting, bei dem es möglich ist, außergewöhnliche Aufnahmen zu erschaffen.



BODY STREET

Bodystreet ist ein Fitnesskonzept, das sich auf Menschen konzentriert, die daran interessiert sind, sich fit zu halten - aber keine Zeit fürs normale Fitnessstudio haben. Um die Anforderungen dieser Zielgruppe zu erfüllen, setzt Bodystreet ganz auf die Fitness-Technologie: Elektromuskelstimulation. Diese Technik stammt aus der Sportmedizin und Astronautik und zeichnet sich durch außerordentlich hohe Effizienz aus, mit geringem Zeitaufwand für den Trainierenden.



Werbetchnik Outsign

Die Aufgabe von der Werbetchnik Outsign ist, auf die Unternehmen hinzuweisen. Um Sympathie zu schaffen, den Kontakt mit potentiellen Kunden anzubahnen und in Erinnerung zu bleiben, das sind die Möglichkeiten einer Werbeanlage. Die Firma von EUG-Vorstand Michael Gold bietet Messebau, Folien, Schilder, digitale Großbildwerbung, Lichtwerbeanlagen, Textiltransferdruck und sonstige Werbemittel.



Selbstverständlich staunen

Tipps von Kerstin Bernhardt, Mentaltrainerin und Coach

Wir denken täglich ca. 60.000 Gedanken. Wir leben in Routinen, haben feste Abläufe und Gewohnheiten. Das, was wir erleben, ist für uns meist selbstverständlich - egal ob z. B. Gelassenheit, Gesundheit, Stress oder Krankheit. Gefallen Ihnen diese Selbstverständlichkeiten?

Ist Ihnen bewusst, wie UNBEWUSST wir unser Leben leben?

Täglich entscheiden wir, oft unbewusst, was wir zu unserer Realität machen, welchen Gedanken und Verhaltensweisen wir Macht verleihen. Dies prägt unser Selbstbild! Wann wählen Sie zuletzt BEWUSST aus, was in Ihrem Leben Raum einnehmen darf? Wann staunten Sie zum letzten Mal wie ein Kind? Wann betrachteten Sie die Welt um sich herum zuletzt aus einer anderen Perspektive? Beginnen Sie wieder zu staunen! Seien Sie neugierig auf das was kommt! Staunen heißt begeisterungsfähig sein, kreativ und inspiriert.

Überall gibt es kleine Wunder zu entdecken! Und das verändert auf Dauer Ihr Selbstbild positiv.

Besuchen Sie mich auf der Karlsrufer Gewerbe- und Leistungsschau am 7.+ 8.April.

Holen Sie sich Tipps und Anregungen, wie Sie die Magie des Staunens für sich nutzbar machen. Ich freue mich auf Sie!



Kerstin Bernhardt
Mentaltrainerin und Coach
seit 2003

Weitere Informationen auf
www.kb-bodymindcoaching.de
oder Telefon 08131 - 1630367

Die Teilnehmer



CL Altbausanierungen
Altbausanierungen sind die Spezialität von Christian Lehmann und seinem jungen, dynamischen Team. Die Firma hat sich durch Kooperationen mit Gewerken wie z.B. Maler und Lackierer sowie dem Dachdecker- und Spengler Handwerk hier in der Gegend etabliert und ist auch Ansprechpartner für Beton- und Balkonsanierung, Terrassensysteme, Lüftungskonzepte, Heizung, Elektrik und vieles mehr.



Dachauer Rundschau
Die Wochenzeitung für die Stadt und Landkreis Dachau gehört zur Ippen Digital GmbH & Co. KG. Die Zeitung präsentiert sich auch auf dieser Gewerbeschau wieder und beantwortet Fragen rund um Redaktion, Anzeigen und den Verlag.



Musikstudio Karlsfeld – Vivaldi Orchester
Die Musikschule Karlsfeld wurde im Jahr 1972 von Maria Eggebrecht gegründet. Ende 2002 wurde sie von der Gemeinde Karlsfeld erworben und in „Musikschule Karlsfeld GmbH“ umbenannt. Die derzeit neun Lehrkräfte der Musikschule unterrichten in Räumlichkeiten der Karlsrufer Mittelschule und der Grundschule an der Krenmoosstraße eine Schülerzahl von ca. 100 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das Vivaldi Orchester Karlsfeld wurde 1970 gegründet. Besonders Anliegen der Musiker ist es, das Publikum davon zu überzeugen, dass Zupfinstrumente ein weites musikalisches Spektrum eröffnen.



Praxis für Tierphysiotherapie – Valerie Pils
Im Tiergesundheitszentrum Karlsfeld befinden sich zwei Tierarztpraxen und eine Praxis für Physiotherapie unter einem Dach, um den Tieren eine zeitgemäße und gute tiermedizinische Versorgung bieten zu können. Während ihrer Tätigkeit in der Tierarztpraxis von Frau Dr. Tipuric hat die Ausstellerin Valerie Pils eine Ausbildung in Physiotherapie mit Chiropraxie bei der Akademie für Tiernaturheilkunde abgeschlossen.



Heim und Haus
Die Geschichte von HEIM & HAUS beginnt vor über 40 Jahren im Großraum Nürnberg: Rolf Schommers sen. startete die Produktion und den Direktvertrieb der patentierten Rollomatic® SK, dem Rollladen mit Sicherheitskurbel zum nachträglichen Einbau. Während der vergangenen Jahrzehnte hat sich das Familienunternehmen HEIM & HAUS zur Nr. 1 im Direktvertrieb exklusiver Bauelemente auf dem deutschen Markt entwickelt und ist in Produkt-, Dienstleistungs- und Beratungsqualität führend.



Reilhofer KG
Die REILHOFER KG ist in der akustischen Schadensfrüherkennung und End-of-Line Qualitätssicherung seit über 25 Jahren tätig. Die Diagnosesysteme werden von der Komponentenerprobung, einzelner Motoren- und Getriebetests bis zum gesamten Antriebsstrang in der Entwicklung und Produktion am Prüfstand eingesetzt. Die Systemlösungen werden in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie sowie deren Zuliefer- und bei Dienstleistungsunternehmen, aber auch in

Hochschul- und Forschungsinstituten eingesetzt.



Audi BKK
Im März 2017 hat die Audi BKK ihr neues Service-Center in Karlsfelds Neuer Mitte eröffnet. Die Kunden werden dort persönlich und kompetent betreut. In der Region sind rund 40.000 Menschen bei der Krankenkasse mit den vier Ringen versichert. Die barrierefreie Niederlassung ist der Anlaufpunkt für alle Versicherten aus der Region und bietet auf 230 Quadratmetern neben einem Empfang für die schnellen Anliegen sechs weitere Beraterplätze für persönliche Gespräche.



allesOlive Feinkosthandel e.K.
Die Olivenöle und Feinkostprodukte der Handelsfirma stammen alle vom Erzeuger aus Griechenland. Das Olivenöl wird von der Ölmühle aus der Mani auf dem Peloponnes in Griechenland bezogen. Die Bio-Feinkostprodukte und das THERAPNI Bio-Ölivenöl stammen aus Lakonien. Nicht weit von dem antiken Sparta entfernt liegt Kefalas. Die ganze Dorfgemeinschaft hat sich seit 1995 verpflichtet, nur biologischen Anbau zu betreiben.

In der Aula befinden sich:

- **Pfadfinderstamm ANJO II**
- **Volkstanzgruppe D'Knölddrahra**
- **Agenda 21 – Soziales Netzwerk, der Konfliktberatung, bayern e.V.**
- **Schützenverein Eintracht Karlsfeld**
- **Amper Tauschring**
- **Wasserwacht Karlsfeld**
- **TSV Eintracht Karlsfeld**

„Einfach mal machen, es könnte unvergesslich werden!“

Christian Tannek gab im Rahmen des Businessfrühstücks Tipps für einen erfolgreichen Messeauftritt

(KA) Das Karlsrufer Firmennetzwerk „Wir sind Karlsfeld“ lud am 20. Februar zum ersten Businessfrühstück in diesem Jahr in den Bürgertreff ein. Referent war diesmal Christian Tannek, der gemeinsam mit seinem Bruder drei Filialen des Fachgeschäftes „Optik Tannek“ in Karlsfeld, Dachau und Odelzhausen leitet. Im Rahmen des Businessfrühstücks hielt er einen interessanten Vortrag zum Thema „Messepräsentation – Kundengespräche“. Sein Motto lautet: „Einfach mal machen!“. Ein Messestand ist natürlich mit Kosten, Aufwand und Arbeit verbunden. Die Standgebühr, die Werbematerialien und das Personal müssen bezahlt werden und die Vorbereitung nimmt Zeit in Anspruch. Jedoch bringt ein solcher Auftritt auch einen Mehrwert wie einen höheren Umsatz, Folgeaufträge, neue Kunden, neue Kontakte, Kontakt zu Stammkunden, Spaß und weitere Chancen. Die Teilnahme verlangt Durchhaltevermögen, Kreativität, Einsatz, Spaß an der

Arbeit, Leistung, eine positive Einstellung, Freude und Geduld. Was muss bei einem Messeauftritt beachtet werden? „Am besten, man macht sich eine Checkliste“, so Tannek. Wichtige Punkte sind, sein Logo gut zu platzieren, die Waren ansprechend zu präsentieren, der Stand darf nicht zu voll, aber auch nicht zu leer sein, Besuchermagnete wie Gewinnspiele anzubieten, Blickfang zu sein, die passenden Werbematerialien parat zu haben und ein sauberes, professionelles Auftreten mitzubringen. An erster Stelle steht der Wiedererkennungswert. Als Aussteller sollte man sich nicht scheuen, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, die sich später auszahlt. Tanneks Devise lautet: „Fallen Sie

auf, seien Sie kreativ!“, durch das Einbinden von Vereinen, das Anbieten von Kaffee, Keksen und Give-aways, Organisieren von Aktionen für Groß und Klein, durch die Präsentation der neuesten Technik und bewegter Bilder oder Gutscheine-Aktionen. Mit Christian Tanneks abschließendem Tipp „sympathisch, authentisch, großzügig und überraschend zu sein“, sehen die Organisatoren der anstehenden Gewerbeschau – die Engagierte Unternehmensgemeinschaft (EUG) und die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Karlsfeld – sowie die interessierten Teilnehmer des Businessfrühstücks der Messe positiv entgegen.

Christian Tannek hat das Kreativmarketing im Blut. Foto: KA



Business-Programm der WestAllianz München

Die Qualifizierung und Bindung guter Mitarbeiter sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für eine Firma und somit auch ein wichtiger Standortfaktor für die Region. Die Bildungsakademie der WestAllianz München hat daher erstmals in 2018 in Zusammenarbeit mit der VHS Bergkirchen und der VHS Gröbenzell ein Business-Programm für die Gewerbetreibenden und Firmen im Bereich der WestAllianz München entwickelt.

Berufliche Qualifizierung aus der Region – in der Region!

Wir freuen uns, dass wir nun die erste Ausgabe dieser Broschüre für das Frühjahr / Sommersemester 2018 präsentieren können. Sie finden ein breitgefächertes Angebot – Sprachkurse, Soft Skills, Buchhaltung, Sicherheitstrainings und vieles mehr. Das Programm erhalten Sie ab sofort in den Gemeinden der WestAlli-

anz München, in der Geschäftsstelle der WestAllianz München - info@westallianz-muenchen.de - oder online über die Homepage und die WestAllianz München – App.





Online-Banking:

Klar und übersichtlich:
Mobil und von
zu Hause aus.



PushTAN-App:

Einfach & sicher:
Banking ohne
Zusatzgeräte.



Kwitt:

Kleinstbeträge
ohne IBAN
überweisen.



Sparkassen-Apps:

Bequem immer dabei:
Deutschlands beliebteste
Banking-App!



ePostfach:

Kontoauszüge und
Unterlagen ohne
Papierablage.



Fotoüberweisung:

Rechnungen
fotografieren,
freigeben – fertig.

Online-Banking ist einfach.

Mit unserem neuen und sicheren Online-Angebot:

Jetzt Kontakt aufnehmen:

Online: www.sparkasse-dachau.de,
telefonisch unter 08131 730 oder
persönlich in unseren Geschäftsstellen.

Wir beraten Sie gerne.